

Perinatale Osteopathie

Die Spuren des Geburtsweges können die Tendenz haben, in der späteren Entwicklung sich als Symptome zu festigen. Je früher eine Untersuchung und ggf. eine Behandlung, desto besser die weitere Entwicklung.

Behandlung von Babies und Kleinkindern mit Osteopathie

Alle Neugeborene sollten einmal osteopathisch untersucht werden!

Behandlungsbedarf:

- *Babies mit Asymmetrien und Koordinationsstörungen*
- *Frühgeborene*
- *Kinder nach dramatischen Geburtsverläufen (stark beschleunigt, verzögert, Zange, Vakuum)*
- *Kinder mit Überstreckungstendenzen*
- *Kinder mit sogenannten Blähungskoliken, Speikinder*
- *Schlafstörungen und andere Auffälligkeiten*
- *aber auch Kinder ohne klinischen Befund, die von ihren Müttern/Vätern präventiv vorgestellt werden*